

**Gehegehaltung Größere, baum- und bodenbewohnende Arten:
Waschbären (*Procyon lotor*), Nasenbären (*Nasua*):**

Laut Säugetiergutachten:

**Stand 07.05.2014 Mindestanforderungen an die Haltung von Säugetieren vom
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Außengehege:

Mindestens 30 m² bzw. 90 m³ pro Paar (oder oben offen); für jedes weitere erwachsene Tier 2 m² bzw. 6 m³ mehr; 3,0 m Höhe. Innengehege, sofern erforderlich: Mindestens 6 m² bzw. 15 m³ pro Paar, für jedes weitere Tier 3 m² bzw. 7,5 m³ mehr; 2,5 m Höhe

Innengehege: – Gehegeeinrichtung

Gehegeboden: Naturboden (wie gewachsen), Rindenmulch bzw. anderes geeignetes Substrat oder teilweise befestigter Boden. Viele verschiedene Klettermöglichkeiten (Äste, Stricke, Bäume, bewegliche Bretter, Hängematten aus Jute, Körbe) und Versteckmöglichkeiten sind notwendig. In Außengehegen sind Schattenplätze wichtig. Für Waschbären ist ein Wasserbecken erforderlich, ein Wasserlauf wünschenswert.

Trockene, zugfreie Wurf- bzw. Schlafboxen sind nötig. Für Kleine Pandas und Waschbären sind auch lebende Bäume im Gehege geeignet.

Gehegebegrenzung:

Allseitig geschlossene Gehege sind für gut kletternde Arten nötig, für Wasch- und Nasenbären sowie Kleine Pandas reichen auch glatte Wände, Trocken- oder Wassergräben oder durch Überhang oder Elektrolitzen gesicherte Maschendrahtzäune aus.

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Tier/Tierschutz/GutachtenLeitlinien/HaltungSaeugetiere.pdf?__blob=publicationFile